

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **7 (1891)**

Heft 33

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

bahnen, Chaussees, Vizinalwegen, Wege, Deich- und Grabenanlagen, sowie beim Forstwegebau die Arbeit bedeutend erleichtern..

Für die einfache und anderthalbfache Anlage (Tabelle I) sind die Angaben der Tabellen von 0,20 bis 2,50 Kronen resp. Sohlenbreite von Centimeter zu Centimeter gegeben, von 0,0 bis 6,0 Meter Höhe; bei einer Kronen resp. Sohlenbreite von 2,50 bis 10,0 Meter von Dezimeter zu Dezimeter, von 0,0 bis 10,0 Meter Höhe.

Für die 2fache, 2 $\frac{1}{2}$ fache und 3fache Anlage (Tabelle II) sind die Angaben der Tabellen von 0,20 bis 1,50 Meter Kronen resp. Sohlenbreite von Centimeter zu Centimeter gegeben, von 0,0—6,0 Meter Höhe. Die Tabelle III enthält die Böschungsbreiten bet 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3facher Böschung.

Die Handhabung und Anwendung der Tabellen ist durch eine umfassende und leicht verständliche Einleitung des Herrn Verfassers, sowohl durch Text als auch Figuren nebst Formularen, erläutert, und beschränken wir uns daher unter Hinweis auf die Einleitung auf die vorgegebenen Andeutungen. Im Uebrigen verfehlen wir nicht, die Fachkreise auf ein dem Werke vorgebrachtes Vorwort des Herrn Professor Dr. Gb. Gieseler an der Akademie in Poppelsdorf aufmerksam zu machen. Möge dieses Werk, welches mit Mühe und Sorgfalt zusammengestellt und in Folge seines gediegenen Aufsehens auch im Druck und Satz als musterhaft bezeichnet werden kann, eine würdige Zierde auf dem Büchertische der beteiligten Fachgenossen werden.

Schlosserkalender für das Jahr 1892. Im Verlag von Julius Böhm in Dresden ist jetzt der zweite Jahrgang dieses von der Redaktion der deutschen Schlosserzeitung herausgegebenen Kalenders erschienen, welcher außer einer großen Anzahl neuer und geschmackvoller Musterzeichnungen für Gitter, Geländer u. s. w. auch mehrere größere, durch Illustrationen erläuterte Artikel über Wasserleitungs-, Blitzableiter- und Telephon-Anlagen enthält. Auch sonst bietet dieser, im Verkauf geschmackvoll ausgestattete Kalender, für die betr. Fachkreise eine Fülle schätzenswerthen und interessanten Materials, so daß sich die Anschaffung desselben bei dem billigen Preis von Fr. 1. 70 für jeden Fachmann von selbst empfiehlt.

Fragen.

- 227.** Wer liefert vorzügliche Lampen in Schreinerwerkstätten?
228. Kann ein Petrol-Motor für eine Bauholz-Saife verwendet werden und wie viele Pferdekraften wären dazu notwendig? Sind die Motoren wirklich vortheilhaft oder sind dieselben noch unvollkommen? Wüsste gerne von einem Besitzer einer solchen Maschine Auskunft über deren Leistungsfähigkeit.
229. Wer wäre Abnehmer von größeren Partien geschweifter und französischer Bettladen, sauber gearbeitet und zu billigem Preise?
230. Wer wäre Abnehmer von größeren Partien Reifeisoffern, roh und komplet, zu billigstem Preise?
231. Wer ist im Falle, größere Partien Blechwaaren prompt und sauber zu liefern?
232. Welcher Stoff, welches Material eignet sich zur Anfertigung einer Wand (sog. Unterschlager), um während des Winters ein großes in zwei kleinere Zimmer abzutheilen, und wo wäre dieses Material erhältlich und zu welchem Preise?

Antworten.

- Auf Frage **217.** J. J. Schmid, Schindelfabrik, Herisau.
 Auf Frage **217.** J. J. Renold, Schindelfabrikant, Lenzburg, St. Margau, liefert schöne Mundschindeln.
 Auf Frage **226.** A. Koglhaut, Möbelfabrik, Luzern.
 Auf Frage **226.** Betreffend Lieferung von runden Nußbaumtischen wünscht in Korrespondenz zu treten Alois Marti, mechan. Möbelschreiner und Alphonfabrikant in Herzißwyl (Unterwalden).

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste

Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Die Kirchgemeinde Delsberg-Laufen ist Willens auf dem ihr gehörenden Terrain neben der Gemeindefirche in Delsberg ein Pfarrhaus erstellen zu lassen. Baupläne, Vorausmaß, Devis, Bedingnißheft und spezielle Vorschriften, sowie Muster für einzelne Berufsarbeiten können vom 1. November an bei Hrn. Pfarrer Arni in Delsberg eingesehen werden. Bewerber für den ganzen Bau oder einzelne Theile desselben haben ihre Offerten schriftlich und verschlossen mit Aufschrift: „Eingabe für Pfarrhausbau in Delsberg“ bis und mit 31. November, Abends 6 Uhr, bei Hrn. Pfarrer Arni einzureichen.

Orgelbau. Die Kirchgemeinde Oberdorf (Solothurn) ist im Begriff eine neue Orgel erstellen zu lassen. Bezügliche Konkurrenz-Eingaben sind bis den 30. November kommand der Verwaltung des Kirchenfonds Oberdorf einzureichen, welche auch die nöthige Auskunft ertheilt. Tag- und Reisegelder werden keine ausgerichtet.

Der Einwohneregemeinderath von Thun ladet hierdurch in der Schweiz angelegene Firmen zur Einreichung von Offerten mit den nöthigen Plänen und Berechnungen über die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für eine Jahrbrücke von 31 Meter Spannweite über die Aare in Thun ein. Die darüber aufgestellten Bedingungen, sowie ein Situations- und Höhenplan können im Bureau der Gasanstalt bei Herrn Bauinspektor Wältli eingesehen, oder auch von demselben bezogen werden. Derselbe wird überdies jede weitere wünschbare Auskunft ertheilen. Die mit bezeichnender Aufschrift versehenen Eingaben wolle man bis 31. Dezember nächsthin an den Präsidenten des Einwohneregemeinderathes Thun, A. Lohner, richten.

National-Museum in Bern. Es werden hienit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Neubau des National-Museums auf dem Kirchensfeld in Bern. Die bezüglichen Pläne und Bedingnißhefte sind jeden Morgen von 8—12 Uhr auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn von Rodt, Junkergasse 45, einzusehen, woselbst auch die Preislisten erhoben werden können. Die Preisangebote sind spätestens den 15. November 1891 versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Neubau des National-Museums in Bern“ auf dem städtischen Bauamt abzugeben.

Die Käseveigesellschaft Courlevon bei Murten gedenkt einen neuen Käsefessel, 1100 Liter haltend, bis 1. April 1892 anzuschaffen, sowie einen neuen Feuerherd (Feuerwagen). Darauf Reflektirende wollen ihre Angebote bis 20. November 1891 an Peter Meyer, Präsident, schriftlich oder mündlich (ohne Reiseentschädigung) einreichen.

Beton-Arbeiten. Die Direktion der Quaaibauten Zürich beabsichtigt die Herstellung einer Anzahl tiefliegender Kanalfreuden zur Ableitung des Schmutzwassers aus dem Quaaigebiet. Die betreffenden Arbeiten sollen vor dem Beginn der Sommeraison 1892 vollendet werden. 1. Dieselben umfassen am rechtsseitigen Seeufer in Niesbach nachstehende Strecken: Tiefliegende Kanäle aus Betonröhren von 0,6 m lichter Weite: 366 Ibd. Meter; dto. aus Betonröhren von 0,5 m lichter Weite: 61 Ibd. Meter; dto. aus Betonröhren von 0,3 m lichter Weite: 492 Ibd. Meter; hochliegender Abflusskanal aus Betonröhren von 0,5 m lichter Weite: 62 Ibd. Meter. Zusammen mit ca. 21 Untersuchungsgräben. 2. Am linksseitigen Ufer in der Gemeinde Enge: Tiefliegende Kanäle aus Betonröhren von 0,3 m lichter Weite: 499 Ibd. Meter; hochliegender Abflusskanal aus Betonröhren von 0,6 m lichter Weite: 157 Ibd. Meter; eiserne Siphonröhre von 0,45 m lichter Weite: 46,8 Ibd. Meter; Ueberlauf aus dem Schacht im Pumpwerk aus Betonröhren von 0,45 Meter lichter Weite: 21 Ibd. Meter. Zusammen mit 10 Untersuchungsgräben. 3. Rothauslaß für Regenwasser im Alpenquai: Eisförmig, 1,5 m hoch, 1,0 m weit: 246 Ibd. Meter. Diese Arbeiten sollen sammtthast oder einzeln in Akkord vergeben werden. Bezügliche Offerten sind bis zum 19. November schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung: „Uebernaahmsofferten für Kanalbauten“ an die Quaaidirektion in Zürich einzuliefern. Die bezüglichen gedruckten Bauvorschriften können vom 7. November an im Bureau der Quaaidirektion, Neuenhofstraße 14 in Zürich, bezogen werden, wo auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Brückenbau. Die Gemeinderäthe Turbenthal und Wyla beabsichtigen den Bau zwei neuer Töhrbrücken bei der Tablat und Au von je 33 Meter Länge und 4 Meter Breite. Eisenkonstruktion. Schriftliche Uebernaahmsofferten sind bis zum 30. November bei Herrn Gemeinderathspräsident Ott im Thalhof-Wyla abzugeben, woselbst hierüber Pläne und Bau-Vorschriften zur Einsicht offen liegen.

Anfertigung von verschließbaren Täden für 16 Kreuzstöcke. Offerten an H. Huber, Solikon (Thurgau).

Ueber die Erstellung eines Gartengitters beim Schulhause der Unterschule Zuzwil, in einer Länge von zirka 60 Laufmeter, wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Lieferzeit bis Mai 1892. — Offerten mit Zeichnungen sollen bis 1. Dezember d. Jz. an Herrn Schulpfleger Flammer z. „Grünegg“ in Zuzwil (St. Gallen) eingegeben werden, woselbst auch weitere Auskunft ertheilt wird.

Elektrische Zentralanlage für Beleuchtung und Kraftvertheilung für die Stadt Chur. Programm, Pläne zc. können vom Stadtbauamt Chur bezogen werden. Eingabetermin bis 30. November.

Lieferung von 15,000 soliden und wetterfesten Marksteinen à 60 cm. Länge und 15 1/8 cm. Breite. Bedingungen in der Gemeindefschreiberei Allschwil (Basel). Offerten an dieselbe bis 20. November.

Seebach b. Zürich. Die Gemeinde Seebach ist Willens, folgende Anschaffungen zu machen: 1. Eine Feuerspritze mit Saugkorb in neuester, bester Konstruktion. 2. einen Leichenwagen. Porto-freie Offerten sind bis zum 27. November an den Gemeinderath Seebach zu adressiren.

Holz-Gauten und Verkäufe.

Säg- und Bauholzverkauf. Die Forstverwaltung der Bürgergemeinde Biel eröffnet über nachbenannte stehend nummerirte Säg- und Bauholzpartien hiemit Konkurrenz:

1. **Vingelzberg:** ca. 170 weisstannene Trämel mit ca. 200 m³,
2. **Mahlenwaag-Sonnseite:** 13 Rothtannen und 77 Weisstannen mit ca. 120 m³,
3. **Mahlenwaag-Schattseite:** 20 Rothtannen und 58 Weisstannen mit ca. 100 m³,
4. " " 80 Rothtannen und 44 Weisstannen mit ca. 170 m³,
5. " " 41 Rothtannen und 269 Weisstannen mit ca. 600 m³,
6. " " 89 Sägbuchen mit ca. 80 m³,
7. **Chatel:** 25 Rothtannen und 10 Weisstannen.
8. " 119 Sägbuchen mit ca. 120 m³,
9. " 14 Horn mit ca. 15 m³,
10. " ca. 74 weisstannene Trämel mit ca. 60 m³,
11. " ca. 65 rothtannene Trämel mit ca. 50 m³,
12. " ca. 60 buchene Trämel mit ca. 40 m³.

Eingaben sind bis und mit dem 17. November 1891, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „Bauholz-Angebot“ versehen, Herrn Emanuel Walker, Präsident der Forstkommission, in Biel, einzureichen. Die Kaufsgebende liegen in der Bürgerrathskanzlei und bei A. Müller, Förster, auf. Zur Besichtigung des Holzes wende man sich an die Wamnwarte Emil Ritter und Jakob Spättig in Biel.

Solzverkauf. Die Bürgergemeinde Bärizwyl hat zirka 50 Bautannen zu verkaufen (noch stehend). Angebote nimmt bis 20. November entgegen der Präsident des Bürgerrathes; derselbe oder der Wamnwart verzeigen das Holz.

Solzverkauf. München. Von der kgl. Regierung in Oberbairern, Kammer der Finanzen, Forstabtheilung, werden Montag den 16. November folgende in den kgl. Forstämtern Forsttrieb, Berlach und Sauerlach anfallenden Nuthölzer öffentlich versteigert: 400,000 Kbm. Lang- und Schnittholz, 28,000 Ster Papierholz, 8000 Kbm. Grubenstammholz und 100,000 Ster kurzes Grubenholz. Nähere Auskünfte ertheilen die oben genannten kgl. Forstämter.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

Riedling, J., Bücher-Ornamentik in Miniaturen, Initialen, Alphabeten u. s. w. In historischer Darstellung, das IX. bis XVIII. Jahrhundert umfassend. 30 Foliotafeln zum Theil in Farbendruck. Mit erklärendem Texte. gr. Folio. Geh. 16 Fr. 20 Cts.

Modernste Herbst- und Winterstoffe

Reine Wolle, doppeltbreit à Fr. 1.45 per Meter, **Englisch Tuch**, beste Qualität à 75 Centimes per Meter, liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franko. Erstes Schweizerisches Verlandtgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie sämmllicher Ausverkaufsserien bereitwilligst franko.

Ehe

Sie ein Dach aus Asphalt-dachpappe ausführen lassen, verlangen Sie gratis und franko von mir meine Anleitung zur Herstellung der verschieden. Deckungsarten.

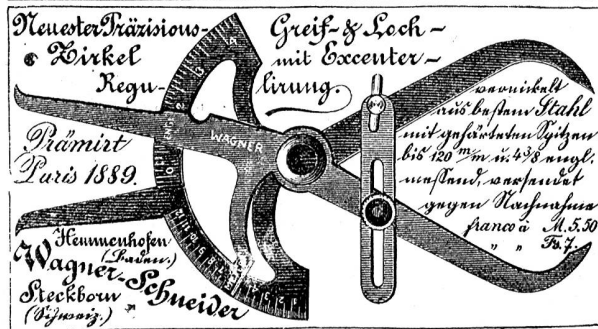
A. W. Andernach, in **Beuel a/Rhein** (Deutschl.).



Für Architekten und Baumeister. Steinbauergeschäft

von **H. Flury in Mönchenstein.**

Großes Lager in allen couranten Steinorten, worunter prima Qualität Savonnières (Frankreich), welche als Spezialität hauptsächlich für Kirchenbauten, Villa's etc. viel verwendet werden. Versandt nach allen Eisenbahnstationen. Billige und prompte Bedienung. [302]



Drahtgewebe

in Eisen und Messing, verzinkt, verzinnt, vernickelt für Metall- und Blechwaarenfabriken, Mühlebaugeschäfte, Pumpen- und Maschinenfabriken, chemische Fabriken etc.

Siebe u. Wurfgeritter für Giessereien, Baumeister, Cementgeschäfte und Handlungen.

Drahtgeflechte für Hühnerhöfe, Hofeinfassungen; **Gartengeländer**, Blumentische. Speisekasten, Fusskratzeisen, Maulkörbe und Drahtwaaren jeder Art liefert billigst **G. Bopp, Sieb- und Drahtwaarenfabrik.** in **Hallau** (Kt. Schaffhausen).

Wer kauft englische Kummerringe?

Der Fabrikant würde mit soliden Käufern in Correspondenz treten. Offerten unter Chiffre K 478 E befördert die Exped. d. Bl. 478)

Gesucht:

455] eine starke **Bohrmaschine**, sowie eine mittelgrosse **Eisenhobelmaschine.**

Offerten mit Beschreibung unter Chiffre B 455 E an die Expedition dieses Blattes.

Cementbodenplatten,

gerippt und glatt in verschiedenen Dessins, franko jeder Station berechnet, offerirt

P. Kramer, Cementgeschäft, Bern. 292] Linde.

Gesucht.

423] Ein zuverlässiger **Säger** findet für's ganze Jahr Anstellung, bei **C. Stückeli,** Zimmerm., **Wyl** (St. G.).

303] 10 bis 20 Stück neue starke

Zimmerthüren

mit drei Füllungen, sammt Bekleidung, sind billigst zu verkaufen, bei **Gehr. Marthaler,** Baumeister, **Oberhasli** (Kt. Zürich).



der **STANDARD TOOL Co. in CLEVELAND** GENERAL-VERTRETUNG **BERNHARD FISCHER & WINSCH DRESDEN-A.** Werkzeuge- u. Maschinen-Fabrik, (558)